
Subject: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [Banderas](#) on Sun, 29 Dec 2013 13:11:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,
ich hatte am 23.12. eine Haartransplantation.
Abgesehen davon, dass es nicht ganz schmerzfrei war habe ich nun das Problem, dass ich an den Stellen Schmerzen habe wo sie die Haare entnommen haben. Ich hatte in der Klinik (Istanbul) andere Patienten getroffen, die ebenfalls eine Transplantation gemacht hatten aber keiner hatte derartige Schmerzen.
Die Schmerzen sind mal weniger mal mehr. Der Arzt meinte, dass es vielleicht daran liegt, dass ich eine dicke Kopfhaut habe und es deswegen etwas dauern könnte bis diese Schmerzen vergehen.
Hat jemand Erfahrung mit Schmerzen nach einer Haartransplantation ?
Paracetamol etc. helfen da sehr wenig.

Danke

Subject: Aw: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [Banderas](#) on Tue, 31 Dec 2013 09:58:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat denn niemand Erfahrung mit Schmerzen nach einem Eingriff ??
Mich würde es interessieren ob und wie lange ihr die Schmerzen hattet.
Über Antworten würde ich mich echt freuen !

Subject: Aw: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [thefresh](#) on Wed, 01 Jan 2014 11:00:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

es kann halt vorkommen, dass man nach einem solchen Eingriff auch Schmerzen hat. Hat dir dein Arzt denn keine "richtigen" Schmerzmittel mitgegeben ?

Subject: Aw: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [SirLurchi](#) on Wed, 01 Jan 2014 12:08:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte eine HT am 19. Dezember und kenne das Problem. Vor allem beim schlafen wenn man auf den Klammern liegt kann einen das schon verrückt machen. Ich habe meine Klammern jetzt

seit 3 Tagen raus und es wurde etwas besser. Ich nehme seit gestern keine Schmerztabletten mehr und denke es wird immer besser. Was mir ganz gut geholfen hat war die Naht mit Vaseline oder bepanthen einzureiben, dann zieht es nicht mehr so stark. Ich denke aber das ist normal, ich hab hier schon von vielen gelesen, dass sie schmerzen im Donorbereich hatten und diese nach etwa 14 Tagen verschwunden sind, also mach dir nicht alzu große Sorgen, da muss man wohl einfach durch. Bei mir fangen die neuen Haare jetzt auch an wieder auszufallen, das ist auch ganz schön deprimierend wenn man sich mal dran gewöhnt hat, ich denk bei den ganzen Schmerzen und optischen Einbußen die ich jetzt habe einfach ans Endergebnis. In 6 Monaten wirst du darüber lachen können

Subject: Aw: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [Angthase](#) on Wed, 01 Jan 2014 19:36:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend,

Ich weiss nicht ob wir uns kenne...

Ich war am 25,12 bei Dr. Demrisoy. in der OP. Wenn Du aus Stuttgart kommst. Rufe mich doch an. Ich habe da jemanden kenneglernt der aus STG kommt daher. (sorry fals eine Verwechselung vorliegt)

Ich selber habe auch eine sehr harte Kopfhaut hat Dr. Demirsoy beim Einsetzen der neuen Haaren erklärt und festgestellt. Aber für Ihne als LANGER EXPERTE war es kein Problem sagte er. Also kann es nicht an der harten Kopfhaut liegen.

Ich kann nur meine Rückmeldung geben nach der OP;

- Schmerzen habe ich keine gehabt nach der OP 0 ! Ich weiss klingt verrückt ich habe nur am Tag der OP ein Schmerzmittel bekommen das wars.
- Schwellung nur die Backen leicht. Auge TEU TEU TEU verschon geblieben ! (bin sogar noch nach der OP in der Stadt gewesen am Abend und die Tage danach auch)

Heute Tag 7 bzw jetzt 1 Woche ebenfalls 0 Schmerzmittel genommen.

Aber; . In den letzten Tagen nach der Behandlung durch die vom Doktor empfohlenen Mittel habe ich ein leichtes brenne beim Hinlegen ins Bett (aber es ist wirklich harmlos es nimmt auch leicht ab bei mir. liegt wohl am Genesungsprozess)

Mein Tipp ; Kaufe Dir wenn Du das Problem nur beim liegen hast, ein Nackenkissen. Kostet bei Karstadt und Co nur 15-20 EUR

Ich kontte dank des Kissens sonst ohne Problem schlafe.

Wenn man mit anderen Patienten Kontakt hat, merkt man sofort jeder hat unterschiedliche Heilungsprozesse. Es liegt wohl an Dir selbst. Einfach ein paar Tage Schmerzmittel nehmen. Jeder reagiert wohl anders.

Ach ja wenn jemand Bilder haben möchte stehe ich gerne bereit....

Drücke Dir die Daumen das wird schon einfach Schmerzmittel nehmen und bloss nix andes machen als das was der Doktor gesagt hat. Ich habe mich GANZ GENAU daran gehalten, Keine andere Medikamente andere Creme oder so.

Bis dato alles wie beschrieben, 70% Krusten sind auch runter. Und die Haare sind "noch" da aber wohl bald wegen Sauerstoffmangel nicht mehr....

Dir noch viel Erfolg

Gruss, der Angsthase.

p.s. Angsthase weil ich bis dato wohl der Patient bei Dr. Demirsoy war der am meisten ANGST hatte vor der OP !

ABER WIE MAN SIEHT HABE ICH ES UEBERLEBT ! BESTEN DANK NOCH MAL AN DAS TEAM VON DEMIRSOY !

Subject: Aw: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [Banderas](#) on Thu, 02 Jan 2014 12:38:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
komme nicht aus stuttgart und war auch nicht bei Demirsoy
Was die Schmerzen angeht sind diese viel besser geworden.
Die Salbe die ich jeden Tag benutze um die Pusteln zu reduzieren wirkt ebenfalls sehr gut.
Mir ist halt nur aufgefallen, dass bei jedem Waschgang (Haare) ich immer wieder vereinzelt Grafts erwische die sich anscheinend lösen.
Benutze Bepanthenol Lotion um auf die eingesetzten Stellen einzucremen. Nach 45 Minuten wasche ich mir die Birne mit SeBaMed.
Mein Arzt meinte, dass ich ab dem 10 Tag normales Shampoo benutzen soll (seine Empfehlung Vichy Dercos Energy) und ab dann auch schon etwas kräftiger die Haare waschen kann um die Krusten zu entfernen.
Hab ihr andere Ratschläge von eurem Arzt bekommen ??

Subject: Aw: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [SirLurchi](#) on Thu, 02 Jan 2014 18:17:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab vion meinem Arzt die selben Anweisungen bekommen. Ab dem 10. Tag sollten die grafts sicher sein. Die die ausfallen sind denke ich normal. So wie ich immer wieder gelesen habe werden die grafts blutig verpflanzt und wenn bei den ausgefallenen kein blut im spiel ist, ist es auch nicht weiter schlimm. Meine fallen seit dem 10. Tag auch aus. Immer wenn ich leicht über meinen kopf rubbele gehn krusten ab und da sind auch haare dran. dasselbe beim duschen. Ich

bin jetzt 14 Tage Post-Op und meine Narbe zwickt immer noch wenn ich drauf liege, mein hinterer Kopfbereich - über der Naht bis hin zum transplantierten Bereich ist auch noch taub - obwohl dort eigentlich gar nix gemacht wurde. Naja, hab noch ne Woche Urlaub, bin mal gespannt wies weitergeht Dir auch alles gute weiterhin.

Subject: Aw: Druckschmerz bzw. ziehender Schmerz
Posted by [Shane](#) on Thu, 02 Jan 2014 19:55:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirLurchi schrieb am Thu, 02 January 2014 19:17Ich hab vion meinem Arzt die selben Anweisungen bekommen. Ab dem 10. Tag sollten die grafts sicher sein. Die die ausfallen sind denke ich normal. So wie ich immer wieder gelesen habe werden die grafts blutig verpflanzt und wenn bei den ausgefallenen kein blut im spiel ist, ist es auch nicht weiter schlimm. Meine fallen seit dem 10. Tag auch aus. Immer wenn ich leicht über meinen kopf rubbele gehn krusten ab und da sind auch haare dran. dasselbe beim duschen. Ich bin jetzt 14 Tage Post-Op und meine Narbe zwickt immer noch wenn ich drauf liege, mein hinterer Kopfbereich - über der Naht bis hin zum transplantierten Bereich ist auch noch taub - obwohl dort eigentlich gar nix gemacht wurde. Naja, hab noch ne Woche Urlaub, bin mal gespannt wies weitergeht Dir auch alles gute weiterhin.

Bei mir sehr ähnlicher Ablauf, bin heute 15 Tage post-op (auch FUT). Ich bin meine Krusten im Empf.bereich so am 9. Tag komplett losgeworden, habe ab dem 4. Tag mit mildem Shampoo begonnen den Bereich vorsichtig zu waschen, ein paar Haare (keine Grafts) hingen dabei auch ab und zu mit dran, aber das ist normal. Der richtige Ausfall der transplantierten Haare fing bei mir so ab Tag 12 an, merkt man vor allem beim duschen.

Und bzgl. der Naht: Klammern wurden bei mir vor 3 Tagen entfernt, die Fäden konnten nur halbwegs vom Hausarzt entfernt werden. Aufgrund der Nahttechnik sah man fast keine Fäden und einiges an Wundsekret hing auch noch an der Naht, was die Sache auch nicht unbedingt vereinfachte. Aber in meinen Anweisung steht, dass die Fäden selbstauflösend wären, also denke ich warte ich jetzt einfach mal ab.

Und auch ich verspüre immernoch an manchen Stellen einen Druckschmerz, an bestimmten Bereichen ist die Wunde auch heute noch etwas verkrustet, seit heute benutz ich noch Bepanthen-Salbe, vielleicht hilfts...

Ach ja und bei mir ist ebenfalls der ganze Hinterkopf über der Naht bis zum Empf.bereich fast komplett taub, genau wie bei dir, aber das geht vorbei.

Grüsse und happy growing an euch alle
